

FM Stereo/SW/MW/LW PLL Synthesized Receiver

# ICF-SW7600G

## **Operating Instructions** page 2

Before operating the unit, please read this manual thoroughly and retain it for future reference.

## **Mode d'emploi** page 34

Avant la mise en service de cet appareil, prière de lire attentivement ce mode d'emploi que l'on conservera pour toute référence ultérieure.

## **Bedienungsanleitung** Seite 66

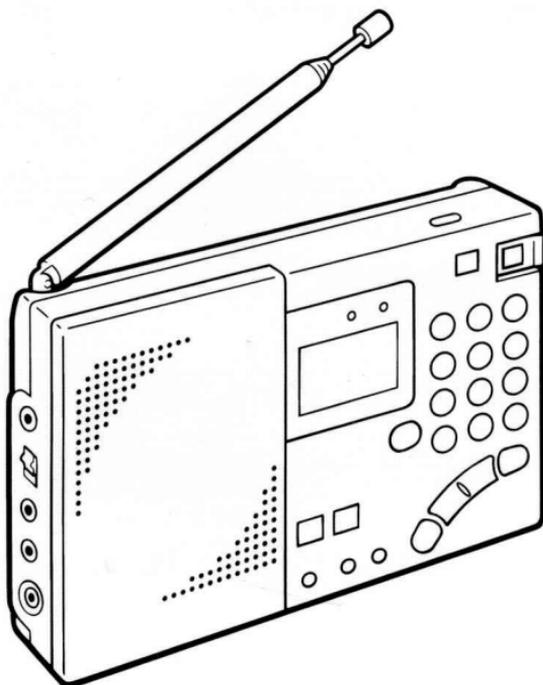
Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

## **Gebruiksaanwijzing** blz. 98

Lees, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, de gebruiksaanwijzing aandachtig door en bewaar deze voor eventuele naslag.

## **Istruzioni per l'uso** pagina 130

Prima di usare l'apparecchio, leggere con attenzione questo manuale e conservarlo per riferimenti futuri.



**VORSICHT**

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Beachten Sie bitte, daß mit diesem Rundfunkempfänger nur die für die Allgemeinheit bestimmten Aussendungen empfangen werden dürfen. Der Empfang anderer Aussendungen (z.B. des Polizeifunks oder des Mobilfunks) ist nicht gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

Besondere Merkmale .....	68
Zur besonderen Beachtung .....	69
Lage und Funktion der Bedienungselemente .....	70
Stromquellen .....	74
Batterien .....	74
Netzbetrieb .....	75
Betrieb an 12-V-Autobatterie .....	75
Einstellung der Uhr .....	76
Ändern des MW-Kanalrasters .....	77
Direktabstimmung .....	78
Für besseren Empfang .....	79
Manuelle Abstimmung .....	80
Automatischer Suchlauf .....	82
Abspeichern und Abrufen von Sendern .....	84
Abspeichern von Sendern .....	84
Abrufen eines gespeicherten Senders .....	85
Empfang eines SSB- oder CW-Senders .....	86
Synchronempfangsbetrieb .....	87
Verwendung des Standby-Timers .....	88
Verwendung des Sleep-Timers .....	90
Für besseren Empfang .....	91
Verwendung der mitgelieferten KW-Kompaktantenne .....	91
Verwendung einer UKW-Außenantenne (nicht mitgeliefert) .....	91
Verwendung einer Breitbandantenne (nicht mitgeliefert) .....	92
Aufnahme von Radioprogrammen .....	93
Technische Daten .....	94
Störungsüberprüfungen .....	95

# Besondere Merkmale

Einzelheiten finden Sie auf den in ( ) angegebenen Seiten.

- UKW-Stereo/KW/MW/LW-Weltempfänger.
- Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer (Phase Locked Loop) mit Mikroprozessor für haargenaues Abstimmen. Die Abstimmfrequenz wird digital angezeigt.
- Empfang von SSB (Single Side Band, Einseitenband) möglich (siehe Seite 86).
- Stereowiedergabe von UKW-Stereosendern bei Verwendung eines Kopfhörers (nicht mitgeliefert).

Direktabstimmung	Die Frequenz des gewünschten Senders kann direkt eingegeben werden (78).
Manuelle Abstimmung	Es kann manuell auf einen Sender, dessen Frequenz nicht bekannt ist, abgestimmt werden (80).
Automatischer Sendersuchlauf	Ein Sender kann automatisch aufgesucht werden (82).
Stationsspeicher	Insgesamt 20 Sender (je 10 UKW- und 10 AM-Sender) können fest abgespeichert und auf Tastendruck wieder abgerufen werden (84).
Standby-Timer	Ein gewünschter Sender kann zu einer vorprogrammierten Zeit automatisch empfangen werden (88).
Sleep-Timer	Das Radio kann sich automatisch nach 60 Minuten ausschalten (90).
Verschiedene Stromquellen	Das Gerät kann wahlweise mit internen Batterien, am Stromnetz oder an einer Autobatterie betrieben werden (74).

# Zur besonderen Beachtung

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich an 6 V Gleichspannung. Für Batteriebetrieb setzen Sie vier Mignonzellen (R6) ein. Für Netzbetrieb verwenden Sie den empfohlenen Netzadapter; ein anderer Netzadapter darf nicht verwendet werden. Für Betrieb an einer Autobatterie verwenden Sie das für das Gerät empfohlene Autobatteriekabel; ein anderes Kabel darf nicht verwendet werden.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an der Wandsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung den Netzadapter von der Wandsteckdose ab.
- Das Typenschild mit Angabe der Betriebsspannung usw. befindet sich an der Geräterückseite.
- Betreiben Sie das Gerät in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 40 °C. Bei Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs erscheinen möglicherweise falsche Anzeigen im Display. Bei sehr niedrigen Temperaturen ändert sich die Anzeige möglicherweise langsam. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung des Geräts. Sobald das Gerät wieder dem vorgeschriebenen Temperaturbereich ausgesetzt ist, arbeitet die Anzeige normal.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Heizungen, Warmluftauslässen und anderen Wärmequellen und auch nicht an Plätze, die prallem Sonnenlicht, starker Staubentwicklung, Feuchtigkeit, Regen, Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, nehmen Sie die Batterien heraus und lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Der Lautsprecher arbeitet mit einem starken Magneten. Halten Sie Kreditkarten mit Magnetcodierung und Uhren mit Federwerk fern, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel und chemische Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie das Gehäuse angreifen.
- Wenn bei Betrieb mit Außenantenne ein Gewitter herannaht, trennen Sie umgehend den Netzadapter von der Wandsteckdose ab. Fassen Sie bei einem Gewitter niemals den Antennendraht an.
- Schließen Sie den Erdungsdraht niemals an eine Gasleitung an.
- Der Empfang auf 3,6 MHz kann durch Oberwellen des eingebauten Oszillators gestört sein.
- In Fahrzeugen und Gebäuden ist das Empfangssignal möglicherweise schwach oder gestört. Betreiben Sie das Gerät dann möglichst in der Nähe eines Fensters.

## Hinweis zum MW-Kanalraster

Das MW-Kanalraster kann sich von Land zu Land unterscheiden. Werksseitig ist das Gerät bereits auf das Raster Ihres Landes (10 kHz oder 9 kHz) voreingestellt (siehe die folgende Liste). Zum Ändern des Kanalrasters siehe Seite 77.

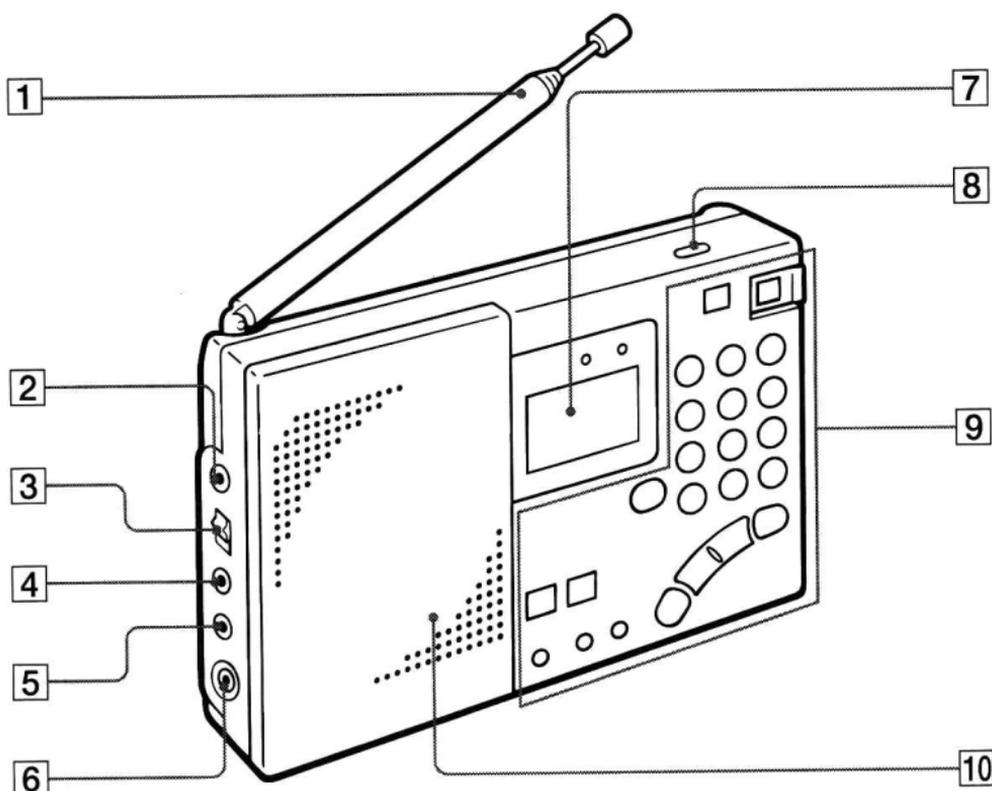
Gebiet	MW-Kanalraster
Nord- und Südamerika	10 kHz
Andere Länder	9 kHz

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

# Lage und Funktion der Bedienelemente

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den in ( ) angegebenen Seiten.

## Vorderseite



**1 Teleskopantenne (79)**

**2 Außenantennenbuchse (EXT ANT) (91)**

**3 Empfindlichkeitswahlschalter (SENS DX/LOCAL) (79)**

**4 Line-Aufnahmeausgang (LINE OUT) (93)**

**5 Kopfhörerbuchse (⌀)**

Wenn ein Stereo-Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an dieser Buchse angeschlossen ist, wird der Lautsprecher automatisch abgeschaltet. UKW-Stereosender sind über den Kopfhörer in Stereo zu hören.

**6 Außenstromversorgungsbuchse (DC IN 6V ⚡⚡) (75)**

**7 Display (73)**

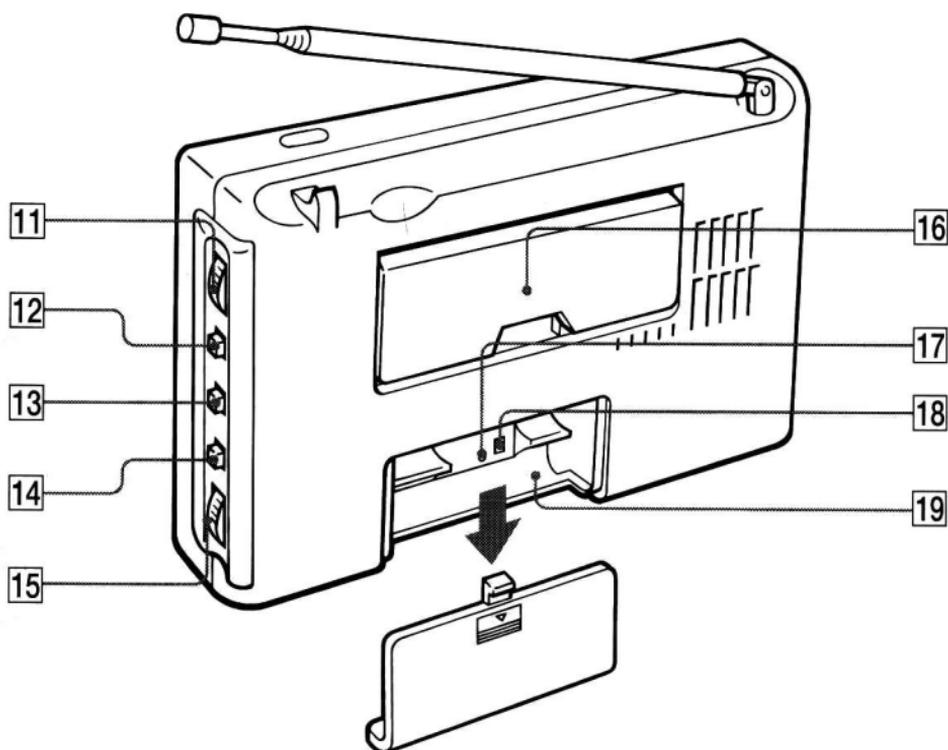
**8 Beleuchtungstaste (LIGHT)**

Durch Drücken dieser Taste wird das Display etwa 15 Sekunden lang beleuchtet.

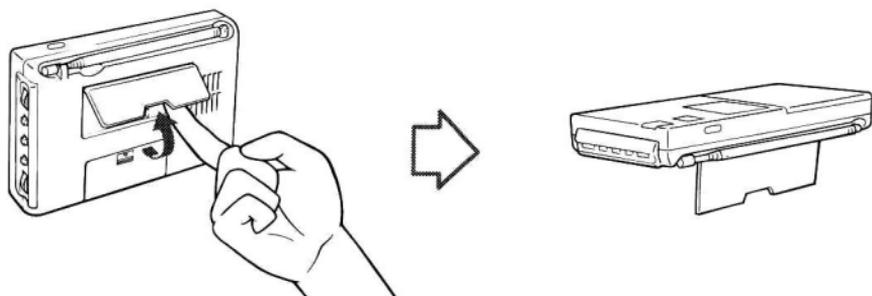
**9 Bedienungsfield (72)**

**10 Lautsprecher**

## Rückseite

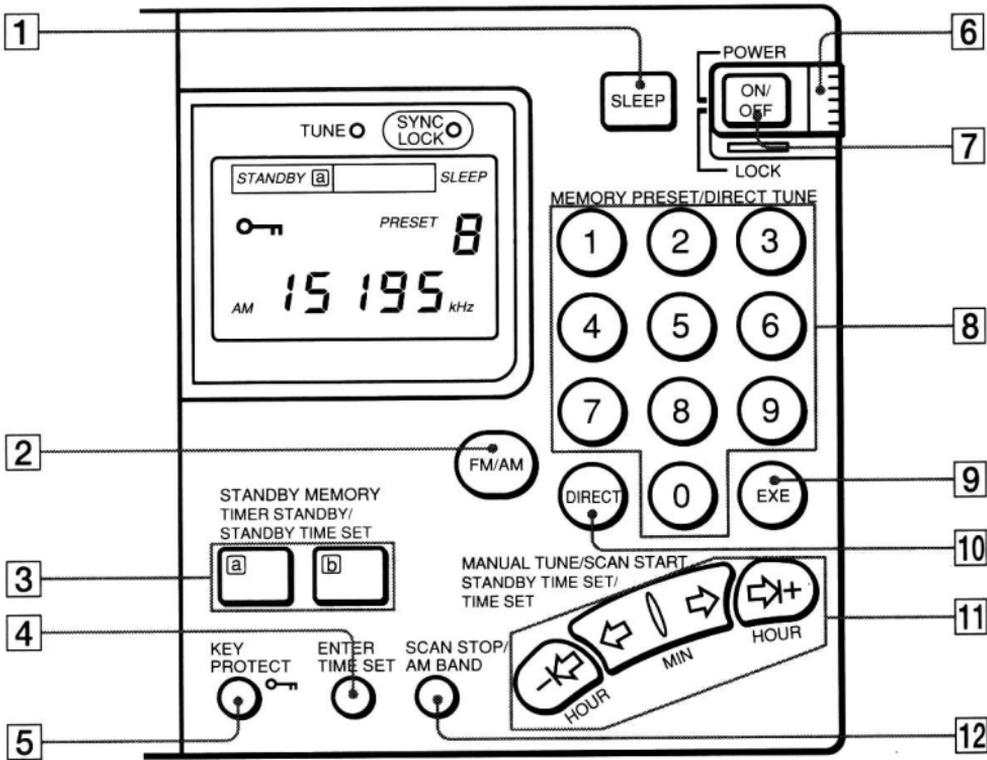


- 11 SSB-Feinabstimmregler (SSB FINE TUNE) (86)**
- 12 Seitenbandwahlschalter (LSB/USB) (86,87)**
- 13 AM-Empfangsbetriebsartenwahlschalter (AM MODE) (86, 87)**
- 14 Klangwahlschalter (TONE) (79)**
- 15 Lautstärkeregler (VOLUME)**
- 16 Ständer**



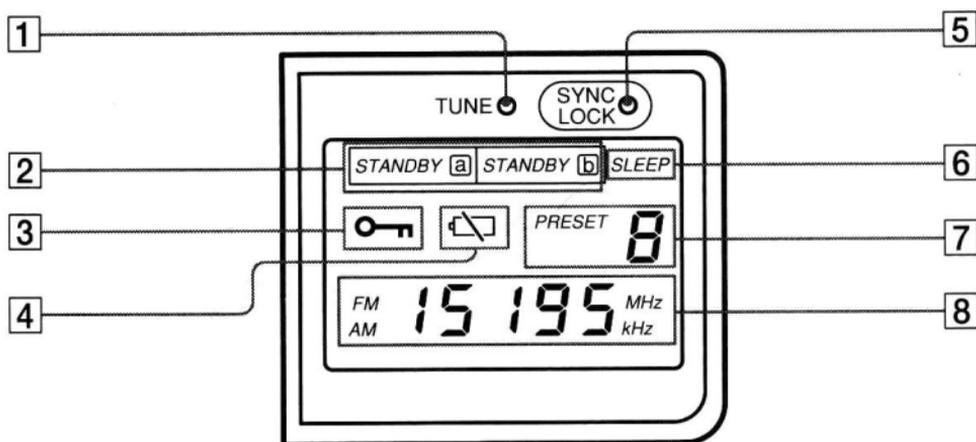
- 17 Rückstelltaste (RESET)**  
Drücken Sie diese Taste mit einem spitzen Gegenstand, wenn das Gerät nicht einwandfrei arbeitet. Bei Drücken dieser Taste werden die gespeicherten Sender und die Uhrzeit gelöscht.
- 18 MW-Kanalrasterwahlschalter (MW CH STEP 9/10 kHz) (77)**
- 19 Batteriefach (74)**

## Bedienungsfield



- 1 **Einschlaf-timertaste (SLEEP)** (90)
- 2 **Taste für FM/AM-Umschaltung (FM/AM)**
- 3 **Tasten für Standby-Timer-Speicherwahl (STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET a/b)** (88)
- 4 **Eingabe/Zeiteinstell-Taste (ENTER/TIME SET)**
- 5 **Sperrtaste (KEY PROTECT )** (79)
- 6 **Verriegelungsschalter für ON/OFF-Taste (POWER/LOCK)**  
Zum Einschalten ist dieser Schalter auf POWER zu stellen und dann die ON/OFF-Taste zu drücken. Beim Transport des Geräts sollte der Schalter auf LOCK stehen: Das Gerät kann dann nicht durch versehentliches Drücken der ON/OFF-Taste eingeschaltet werden.
- 7 **Ein/Aus-Taste (ON/OFF)**
- 8 **Stationsspeicher/Frequenzeingabe-Zifferntasten (MEMORY PRESET/DIRECT TUNE 0 - 9)** (78,84)
- 9 **Ausführungstaste (EXE)** (78)
- 10 **Direkteingabetaste (DIRECT)** (78)
- 11 **Tasten für manuelle Abstimmung/Suchlaufstart/Standby-Timerzeit- und Uhrzeit-Einstellung (MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET)**
- 12 **Suchlaufstopp- und WM/LW/KW-Umschalttaste (SCAN STOP/AM BAND)**

## Display



### 1 **Abstimmmanzeige (TUNE)**

Leuchtet auf, wenn auf einen Sender abgestimmt ist.

### 2 **Standby-Timer-Anzeige (STANDBY [a]/[b])** (88)

Erscheint, wenn Standby-Timer [a] oder [b] aktiviert ist.

### 3 **Sperranzeige** (79)

Erscheint, wenn die Bedienelemente gesperrt sind.

### 4 **Batteriewarnanzeige** (74)

### 5 **Synchronverriegelungsanzeige (SYNC LOCK)** (87)

Leuchtet auf, wenn in den Synchronempfangsbetrieb geschaltet ist.

### 6 **Sleep-Timer-Anzeige (SLEEP)** (90)

Erscheint bei aktiviertem Sleep-Timer.

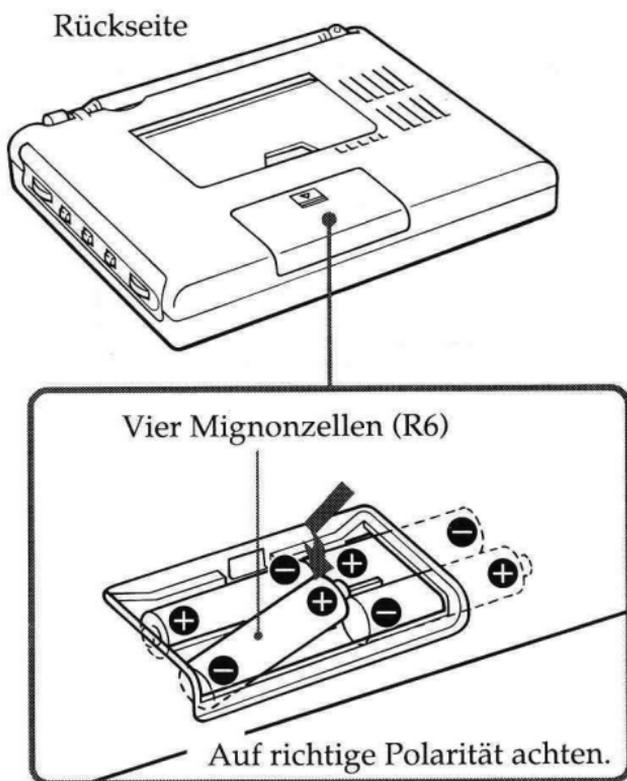
### 7 **Stationsnummernanzeige** (84)

### 8 **Uhrzeit/Frequenz-Anzeigefeld**

# Stromquellen

## Batterien

Vor dem Einlegen der Batterien vergewissern Sie sich, daß der MW CH STEP 9/10 kHz-Schalter richtig eingestellt ist (siehe Seite 77).



### Hinweise

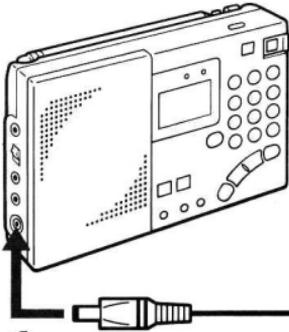
- Wenn das Gerät mit den internen Batterien betrieben werden soll, trennen Sie den Netzadapter bzw. das Autobatteriekabel von der DC IN 6V-Buchse ab. Beim Abtrennen des Kabels blinkt im Display möglicherweise  $\square$ , obwohl die Batterien noch voll sind. Zum Stoppen des Blinkens drücken Sie dann ON/OFF.
- Wenn die Batterien längere Zeit aus dem Gerät entfernt sind, werden die gespeicherten Senderfrequenzen und die gespeicherten Zeitdaten gelöscht. Geben Sie diese Daten dann erneut ein, bevor Sie das Gerät wieder betreiben.

### Auswechseln der Batterien

- Bei fast erschöpften Batterien ist der Ton leise oder verzerrt, und  $\square$  blinkt im Display. Das Gerät kann dann noch kurzzeitig weiter betrieben werden. Sind die Batterien vollständig leer, schaltet sich das Radio aus und  $\square$  leuchtet konstant auf.
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn  $\square$  im Display zu blinken beginnt. Nach dem Auswechseln der Batterien blinkt  $\square$  noch weiter. Zum Abschalten der  $\square$ -Anzeige drücken Sie ON/OFF.
- Achten Sie darauf, daß der Batteriewechsel nicht länger als zehn Minuten in Anspruch nimmt, da sonst die gespeicherten Senderfrequenzen und die Uhrzeitdaten gelöscht werden. Gegebenenfalls müssen diese Daten anschließend wieder neu eingegeben werden.
- Zur Batterie-Lebensdauer siehe unter „Technische Daten“.

## Netzbetrieb

Verwenden Sie den Netzadapter AC-E60M (nicht mitgeliefert).



1 an DC IN 6V-Buchse

2 an eine Wandsteckdose



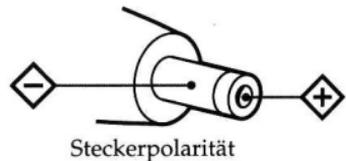
## Betrieb an 12-V/24-V-Autobatterie

Zur Versorgung des Geräts über eine 12-V/24-V-Autobatterie schließen Sie das Sony Autobatteriekabel DCC-E260 (nicht mitgeliefert) an die DC IN 6V-Buchse an. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Autobatteriekabels.

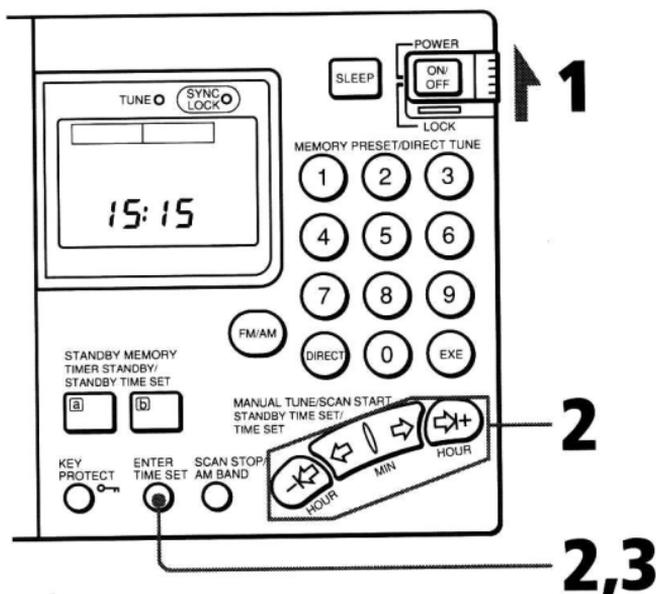
### Hinweise

- Bei Anschluß des Netzadapters oder des Autobatteriekabels an die DC IN 6V-Buchse werden die internen Batterien automatisch abgeschaltet.
- Ziehen Sie nach dem Netzbetrieb oder dem Betrieb an einer Autobatterie das Stromversorgungskabel zunächst von der DC IN 6V-Buchse ab. Solange das Kabel noch an der DC IN 6V-Buchse angeschlossen ist, kann das Radio nicht mit den internen Batterien betrieben werden.
- Auch bei externer Stromversorgung sollten die Batterien eingesetzt bleiben (zur Notstromversorgung des eingebauten Mikroprozessors). Achten Sie darauf, die Batterien spätestens nach einem Jahr auszuwechseln, da ihnen ständig etwas Strom entzogen wird.

- Verwenden Sie nur den empfohlenen, von Sony hergestellten Netzadapter bzw. das empfohlene, von Sony hergestellte Autobatteriekabel. Bei anderen Herstellern kann die Steckerpolarität unterschiedlich sein.



# Einstellung der Uhr



## 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.

Beim ersten Einsetzen der Batterien sowie nach dem Rückstellen der Uhr blinkt 0:00 im Display. Drücken Sie dann TIME SET.

## 2 Während Sie TIME SET gedrückt halten, drücken Sie MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET zur Einstellung der Uhrzeit.

Beim Drücken der inneren MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Taste (⇐ oder ⇨) ändert sich die Uhrzeit jeweils um eine Minute und bei Drücken der äußeren Taste (⇐⇨ oder ⇨⇩) jeweils um eine Stunde. Zum schnelleren Ändern der Zeitziffern halten Sie die betreffende Taste gedrückt.



## 3 Lassen Sie TIME SET los.

: beginnt zu blinken, und die Uhr läuft los.

### Hinweis zur Einstellung der Uhrzeit

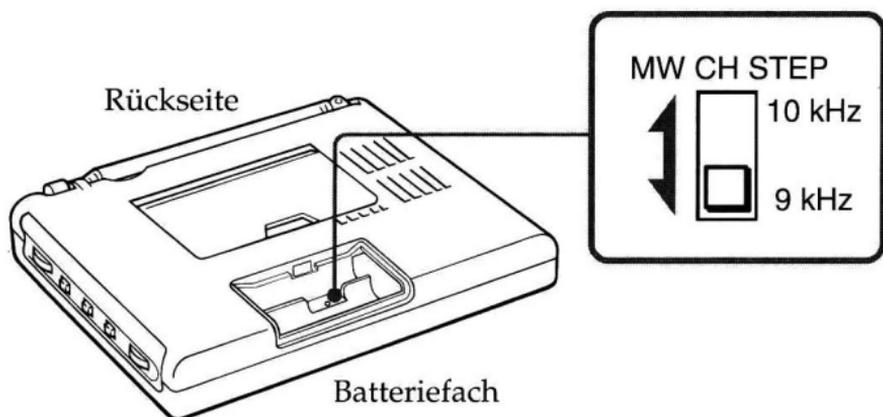
Während des Radiobetriebs kann die Uhrzeit nicht eingestellt werden. Schalten Sie das Radio durch Drücken von ON/OFF aus, bevor Sie die Uhrzeit einstellen.

### Wenn POWER/LOCK auf LOCK steht

Das Display zeigt die momentane Uhrzeit an.

# Ändern des MW-Kanalrasters

Das MW-Kanalraster ist werksseitig bereits entsprechend dem in Ihrem Land verwendeten Raster auf 9 oder 10 kHz voreingestellt. Wenn das Radio in einem Land mit anderem Raster verwendet wird, stellen Sie den im Batteriefach befindlichen MW CH STEP 9/10 kHz-Schalter wie folgt um.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf LOCK.**
- 2 Öffnen Sie das Batteriefach, und nehmen Sie die Batterien heraus.**
- 3 Stellen Sie MW CH STEP 9/10 kHz um.**
- 4 Legen Sie die Batterien wieder ein, und schließen Sie das Batteriefach.**
- 5 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**

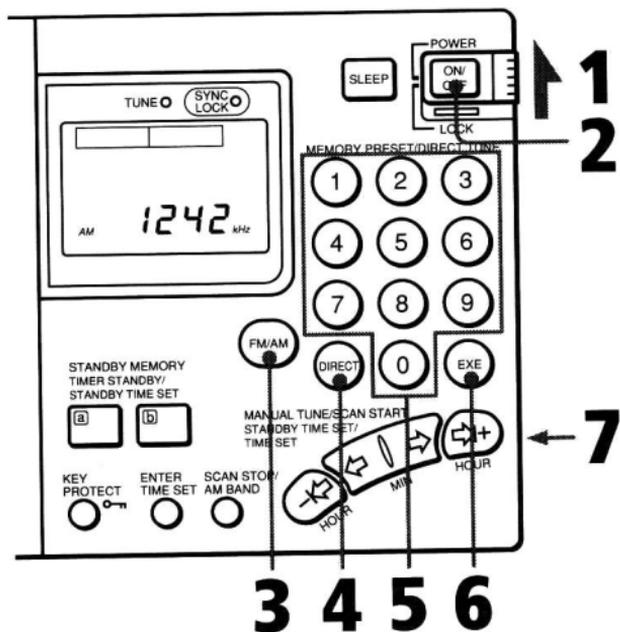
## Kanalraster in den verschiedenen Ländern

Gebiet	Raster
Nord- und Südamerika	10-kHz-Raster
Andere Länder	9-kHz-Raster

**Nehmen Sie die Umstellung des MW CH STEP 9/10 kHz-Schalters innerhalb von 10 Minuten vor.**

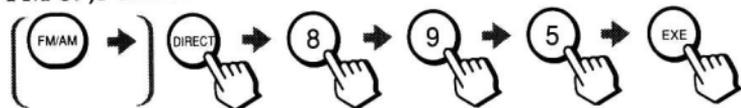
Wenn die Batterien länger als 10 Minuten herausgenommen bleiben, wird die momentane Uhrzeit gelöscht und muß neu eingestellt werden.

# Direktabstimmung



## Beispiele

FM 89,5 MHz



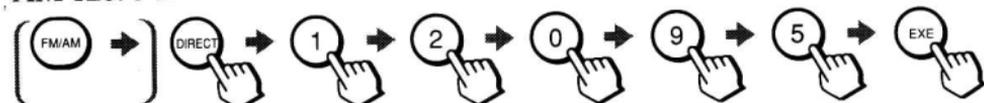
AM 810 kHz



AM 10000 kHz



AM 12095 kHz



**1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**

**2 Drücken Sie ON/OFF.** Das Radio ist nun eingeschaltet.

**3 Drücken Sie FM/AM** zur Wahl zwischen FM (UKW) oder AM (KW/MW/LW).

## Hinweis

Die nächste Taste muß jeweils spätestens nach zehn Sekunden gedrückt werden. Wenn die nächste Taste später gedrückt wird, erscheint im Display wieder die Frequenz des Senders, der zuvor empfangen wurde.

**Wenn eine außerhalb des Empfangsbereichs liegende Frequenz eingegeben wird**

In diesem Fall erscheint im Display wieder die Frequenz des zuvor empfangenen Senders. Drücken Sie dann DIRECT, und geben Sie die richtige Frequenz ein.

**Bei einer falschen Frequenzeingabe**

Löschen Sie die Eingabe durch Drücken von DIRECT, und geben Sie dann die richtige Frequenz ein, indem Sie den Vorgang ab Schritt 4 erneut ausführen.

- 4 Drücken Sie DIRECT.** Die im Display angezeigte Frequenz wird gelöscht.
- 5 Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit den MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Tasten 0 - 9 ein.**  
Die nächste Taste muß jeweils nach spätestens zehn Sekunden gedrückt werden.  
Die Eingabe ist in folgendem Raster möglich:  
FM (UKW): 0,05 MHz (50 kHz)  
AM (KW/MW/LW): 1 kHz  
Im UKW-Bereich braucht der Dezimalpunkt nicht eingegeben zu werden.  
Im KW/MW/LW-Bereich können die Nullen am Ende weggelassen werden (siehe Beispiele links).
- 6 Drücken Sie EXE.** Wenn ein Sender empfangen wird, leuchtet die TUNE-Anzeige auf.
- 7 Stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.**  
Zum Ausschalten des Radios drücken Sie ON/OFF.

## Für besseren Empfang

### Im MW/LW-Bereich

Schieben Sie die Teleskopantenne ein. In diesem Wellenbereich arbeitet die eingebaute richtempfindliche Ferritstabantenne. Drehen Sie das Gerät um die vertikale Achse, bis der Empfang optimal ist.



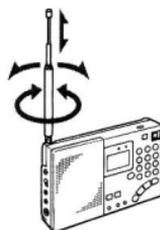
### Im KW-Bereich

Ziehen Sie die Teleskopantenne ganz heraus, und stellen Sie sie senkrecht.



### Im UKW-Bereich

Ziehen Sie die Teleskopantenne einschließlich des Gelenks heraus, und stellen Sie Länge, Winkel und Richtung optimal ein.



### Bei Verzerrungen aufgrund zu hoher Signalstärke

Stellen Sie SENS DX/LOCAL auf LOCAL (geringere Empfindlichkeit). Normalerweise sollte dieser Schalter jedoch auf DX (max. Empfindlichkeit) stehen.

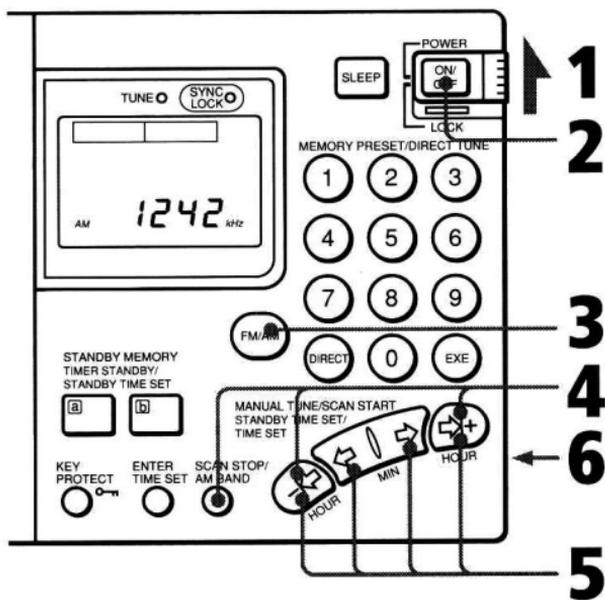
### Für bessere Verständlichkeit bei Nachrichtensendungen

Stellen Sie TONE auf NEWS. Die Stimme hebt sich dann deutlicher ab. Bei Musiksendungen stellen Sie den Schalter dagegen auf MUSIC, um optimale Klangqualität zu erhalten.

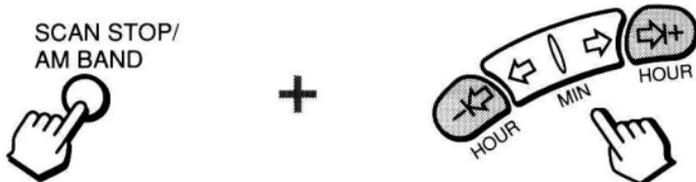
### Zum Sperren der Bedienungselemente

Drücken Sie KEY PROTECT . Die -Anzeige erscheint dann im Display, und alle Bedienungselemente des Bedienungspultes sind gesperrt, so daß keine versehentliche Verstellung möglich ist. Durch erneutes Drücken von KEY PROTECT  kann die Sperrfunktion wieder abgeschaltet werden.

# Manuelle Abstimmung



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**
- 2 Drücken Sie ON/OFF.** Das Radio ist nun eingeschaltet.
- 3 Drücken Sie FM/AM** zur Wahl zwischen FM (UKW) oder AM (KW/MW/LW).
- 4 Wenn auf AM geschaltet worden ist, halten Sie SCAN STOP/AM BAND gedrückt und wählen Sie dann durch wiederholtes Drücken der äußeren MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Taste (← oder →) den gewünschten AM-Wellenbereich (KW/MW/LW) bzw. das gewünschte KW-Meterband.** (Wenn FM gewählt wurde, ist dieser Schritt zu überspringen.)



Zunächst wird auf die kleinste Frequenz des Wellenbereichs bzw. KW-Meterbandes geschaltet.

## Zu den KW-Meterbändern

Der KW-Bereich ist in 13 sogenannte Meterbänder (entsprechend der Wellenlänge in Metern) unterteilt. (Siehe auch die Tabelle auf Seite 83.)

**5 Drücken Sie eine der MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Tasten**, um den gewünschten Sender aufzusuchen. Bei Drücken dieser Tasten ändert sich die Frequenz in den folgenden Schritten:

Wellenbereich	Äußere Tasten (◀ oder ▶)	Innere Tasten (◁ oder ▷)
FM (UKW)	50 kHz	50 kHz
SW (KW)	5 kHz	1 kHz
MW	9/10 kHz	1 kHz
LW	9 kHz	1 kHz

Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNE-Anzeige auf.

**6 Stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.**

Zum Ausschalten des Radios drücken Sie ON/OFF.

**Zum Bereich beim Abstimmen mit den MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Tasten**

Wenn die MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Tasten gedrückt gehalten werden, ändert sich die Frequenz innerhalb des in der folgenden Tabelle angegebenen Bereichs:

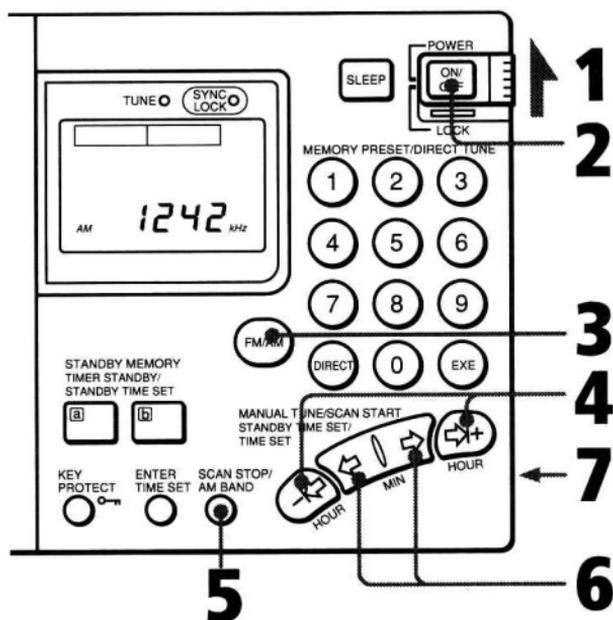
Wellenbereich	Innere Tasten (◁ oder ▷)	Äußere Tasten*1 (◀ oder ▶)
FM (UKW)	76 ———→ ↑ 108 MHz*2	76 ———→ ↑ 108 MHz*2
AM (LW/MW/KW)	150 ———→ ↑ 29999 kHz*3	Innerhalb des Wellenbereichs bzw. KW-Bandes

\*1 Automatischer Suchlauf

\*2 87,5 ↔ 108 MHz bei Italien-Modell

\*3 150 ↔ 285, 530 ↔ 1620,  
3850 ↔ 26100 kHz bei Italien-Modell

# Automatischer Suchlauf



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**
- 2 Drücken Sie ON/OFF.** Das Radio ist nun eingeschaltet.
- 3 Wählen Sie im Direktabstimm- oder im manuellen Abstimmbetrieb den gewünschten Wellenbereich.** (Zu den Frequenzbereichen der einzelnen Wellenbereiche siehe die Tabelle auf der nächsten Seite.)
- 4 Halten Sie eine der äußeren MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Tasten (↔ oder ⇨) mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.** Der Frequenzbereich wird dann automatisch nach einem Sender abgesucht. Sobald ein Sender empfangen wird, stoppt der Suchlauf etwa zwei Sekunden lang, und die TUNE-Anzeige leuchtet auf.
- 5 Drücken Sie die SCAN STOP/AM BAND-Taste,** wenn der empfangene Sender eingestellt bleiben soll. Der automatische Suchlaufbetrieb wird dann abgeschaltet.
- 6 Falls erforderlich stimmen Sie mit den inneren MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Tasten (⇐ oder ⇨) exakt auf den Sender ab.**
- 7 Stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.**  
Zum Ausschalten des Radios drücken Sie ON/OFF.

## Zum Abstimmraster (Kanalraster)

FM (UKW) .....	50 kHz
SW (KW) .....	5 kHz
MW .....	9 kHz/10 kHz
LW .....	9 kHz

## Wenn der automatische Suchlauf an zu vielen Sendern stoppt

Stellen Sie SENS DX/LOCAL auf LOCAL (reduzierte Empfindlichkeit).

## Wellenbereiche, Frequenzbereiche und Meterbänder beim automatischen Suchlauf

Wellenbereich		Frequenzbereich	KW-Meterband
AM	LW	153 kHz – 522 kHz*1	—
	MW	530 kHz – 1620 kHz (bei 10-kHz-Raster)	—
		531 kHz – 1620 kHz (bei 9-kHz-Raster)	—
	SW (KW)	2250 kHz – 2550 kHz*2	120-Meterband
		3150 kHz – 3450 kHz*2	90-Meterband
		3850 kHz – 4050 kHz	75-Meterband
		4700 kHz – 5100 kHz	60-Meterband
		5900 kHz – 6250 kHz	49-Meterband
		7100 kHz – 7400 kHz	41-Meterband
		9400 kHz – 10000 kHz	31-Meterband
		11500 kHz – 12150 kHz	25-Meterband
		13500 kHz – 13900 kHz	22-Meterband
		15000 kHz – 15700 kHz	19-Meterband
		17450 kHz – 18000 kHz	16-Meterband
21450 kHz – 21950 kHz	13-Meterband		
25600 kHz – 26100 kHz	11-Meterband		
FM (UKW)		76,00 MHz – 108,00 MHz*3	—

\*1 153 – 285 kHz bei Italien-Modell

\*2 Bei Italien-Modell ist kein Empfang in diesem Bereich möglich.

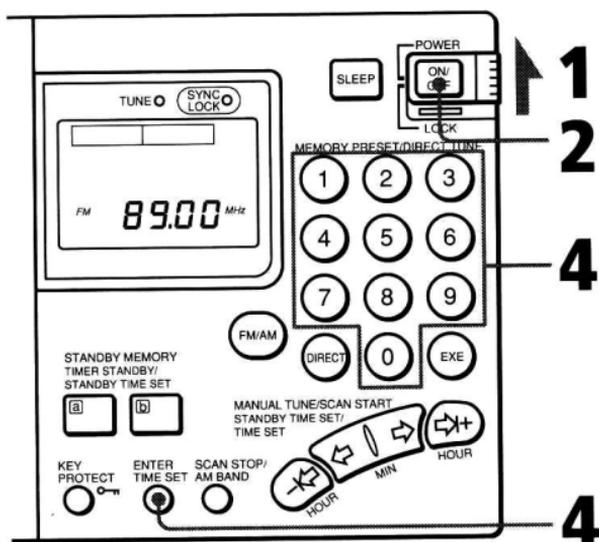
\*3 87,50 – 108,00 MHz bei Italien-Modell

### Zum Bereich des automatischen Suchlaufs

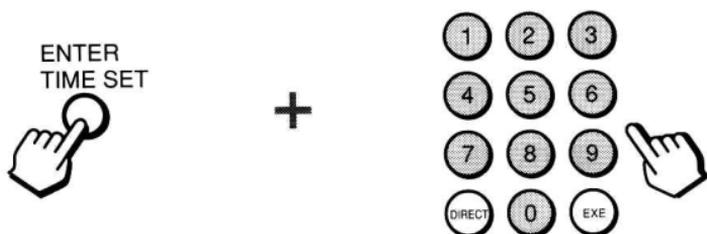
Der automatische Suchlauf erstreckt sich über den momentanen Wellenbereich bzw. das momentane KW-Meterband. Der Suchlauf wird solange fortgeführt, bis Sie ihn stoppen.

# Abspeichern und Abrufen von Sendern

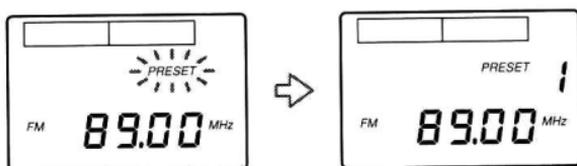
## Abspeichern von Sendern



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**
- 2 Drücken Sie ON/OFF.** Das Radio ist nun eingeschaltet.
- 3 Stimmen Sie** im Direktabstimmetrieb (siehe Seite 78), im manuellen Abstimmetrieb (siehe Seite 80) oder mit dem automatischen Suchlauf (siehe Seite 82), **auf den gewünschten Sender ab.**
- 4 Während Sie ENTER gedrückt halten, drücken Sie eine der MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Tasten 0 bis 9.**  
Der momentan empfangene Sender wird dann auf dieser Taste abgespeichert, und die Stationsnummer erscheint im Display.



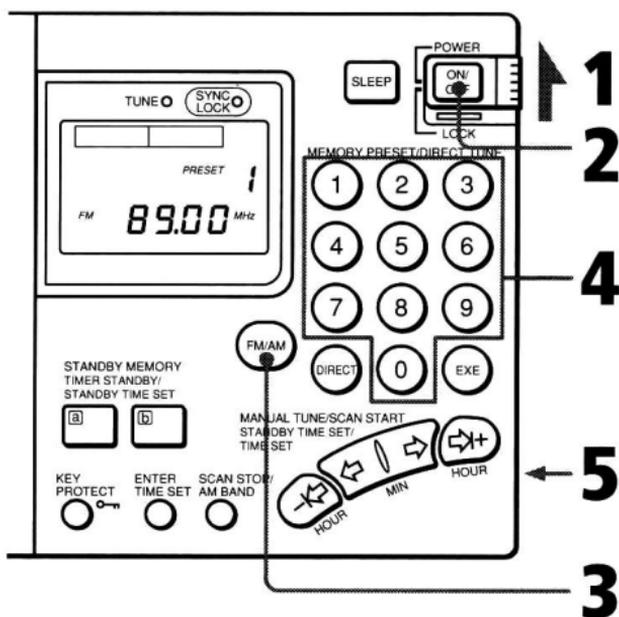
Beispiel: Abspeichern eines UKW-Senders der Frequenz 89,0 MHz auf der MEMORY PRESET/DIRECT TUNE 1-Taste



**Anzahl der speicherbaren Sender**  
Insgesamt 20 Sender (je 10 FM- und AM-Sender) können auf den MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Tasten 0 bis 9 abgespeichert werden.

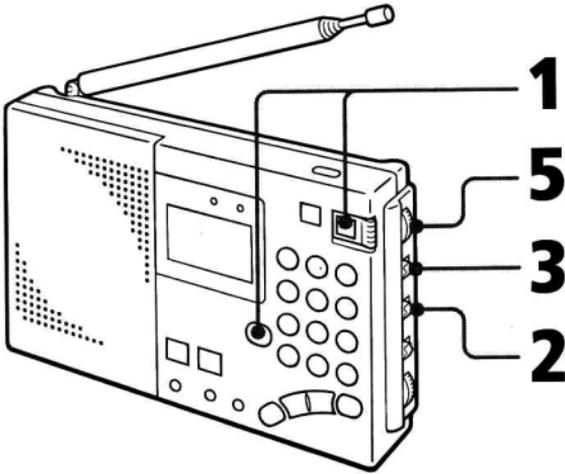
**Zum Ändern einer Speicherung**  
Speichern Sie den gewünschten neuen Sender auf der betreffenden MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Taste 0 bis 9 ab. Der vorherige Sender wird dabei automatisch gelöscht.

## Abrufen eines gespeicherten Senders



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**
- 2 Drücken Sie ON/OFF.** Das Radio ist nun eingeschaltet.
- 3 Drücken Sie FM/AM** zur Wahl zwischen FM (UKW) oder AM (KW/MW/LW).
- 4 Drücken Sie die gewünschte MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Taste 0 bis 9.**  
Der auf der Taste gespeicherte Sender wird abgerufen.
- 5 Stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.**  
Zum Ausschalten des Radios drücken Sie ON/OFF.

# Empfang eines SSB- oder CW-Senders

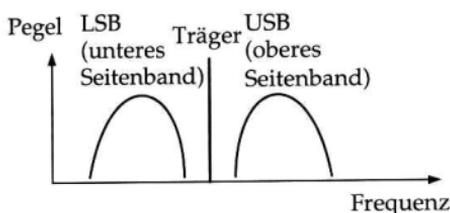


- 1 Schalten Sie das Radio ein und schalten Sie dann durch Drücken von FM/AM auf AM.**
- 2 Schalten Sie AM MODE auf SSB.**
- 3 Stellen Sie an LSB/USB das gewünschte Seitenband ein.**  
Für CW-Empfang schalten Sie auf LSB.
- 4 Stimmen Sie grob auf die Frequenz des Senders ab** (siehe hierzu unter „Direktabstimmung“ auf Seite 78, „Manuelle Abstimmung“ auf Seite 80 oder „Automatischer Suchlauf“ auf Seite 82).
- 5 Nehmen Sie an SSB FINE TUNE eine Feinabstimmung vor.**  
Der Feinabstimmbereich beträgt ca.  $\pm 1,5$  kHz. Beachten Sie, daß sich die im Display angezeigte Frequenz dabei nicht ändert.

## Was ist SSB?

SSB (Single Side Band, Einseitenband) wird hauptsächlich von Amateurfunksendern und Kommunikationssendern verwendet, da sich bei dieser Betriebsart mit geringer Senderleistung große Reichweiten erzielen lassen.

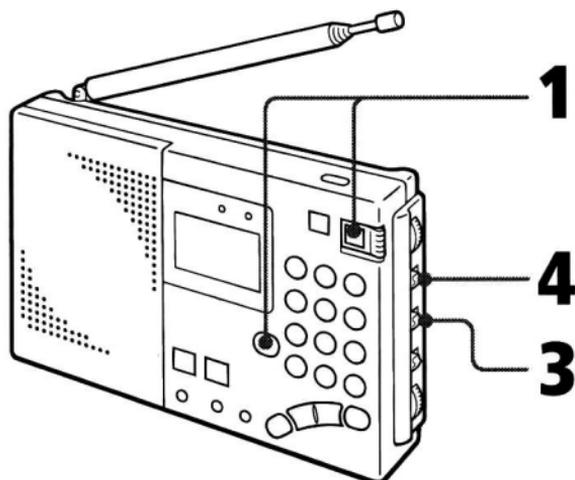
Im allgemeinen arbeiten SSB-Sender im USB-Betrieb (oberes Seitenband). Amateurfunksender arbeiten unterhalb 10 MHz meist im LSB-Betrieb (unteres Seitenband).



## Was ist CW?

CW (Continuous Wave, Telegraphie) wird ebenfalls hauptsächlich von Amateurfunksendern und Kommunikationssendern verwendet. Bei dieser Betriebsart erfolgt die Informationsübertragung nicht durch Modulieren des Trägersignals mit einem Tonsignal, sondern durch Unterbrechen des Trägers entsprechend des Morsecodes. Zwar ist das Erlernen des Morsecodes erforderlich, CW besitzt jedoch den Vorteil, daß sich mit sehr geringer Senderleistung große Reichweiten erzielen lassen. Um CW-Signale im Empfänger hören zu können, muß der Empfänger einen BFO (Beat Frequency Oscillator, Schwebungsfrequenzoszillator) besitzen.

# Synchronempfangsbetrieb

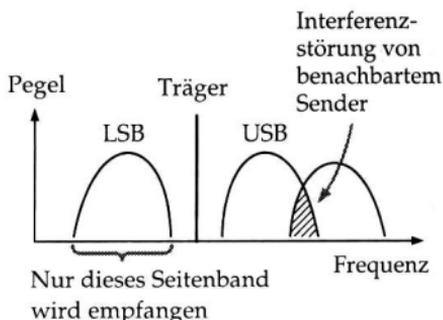


- 1 Schalten Sie das Radio ein, und schalten Sie dann durch Drücken von FM/AM auf AM.**
- 2 Stimmen Sie auf die gewünschte Frequenz ab** (siehe unter „Direktabstimmung“ auf Seite 78, „Manuelle Abstimmung“ auf Seite 80, „Automatischer Suchlauf“ auf Seite 82 oder „Abrufen eines gespeicherten Senders“ auf Seite 85).
- 3 Schalten Sie AM MODE auf SYNC.**
- 4 Schalten Sie an LSB/USB auf das Seitenband, das den besten Empfang ermöglicht.**  
Sobald eine Synchronisation erreicht ist, leuchtet die SYNC LOCK-Anzeige auf.

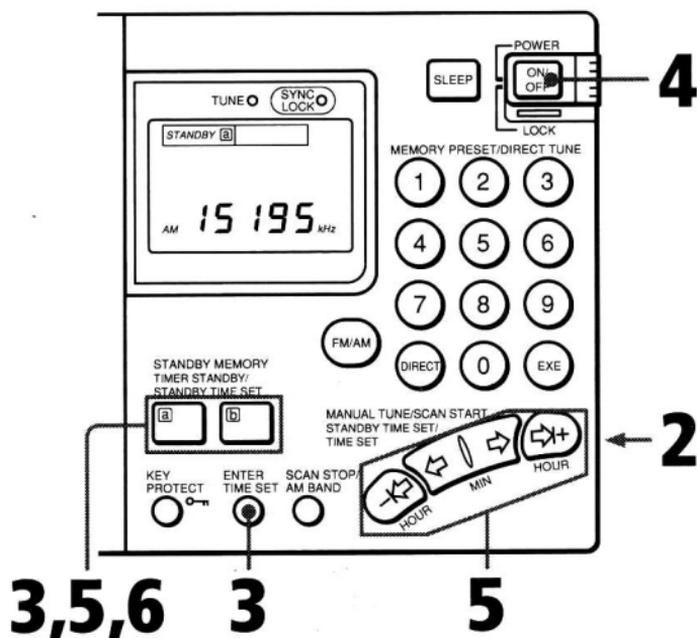
## Was ist die Synchronempfangs-Betriebsart?

Der Empfang von MW/LW/KW-Sendern ist häufig durch Fading (Schwankungen des Trägersignals, die zu Verzerrungen führen können) und Interferenzstörungen (Pfeifgeräusche durch benachbarte Sender) beeinträchtigt. In der Synchronempfangs-Betriebsart kann meist eine erhebliche Verbesserung erzielt werden:  
Zur Beseitigung des Fadings und der damit verbundenen Verzerrungen wird das vom Sender ausgestrahlte Trägersignal im Empfänger unterdrückt und statt dessen ein eigenes, stabiles Trägersignal, das exakt mit dem Trägersignal des Senders synchronisiert ist, erzeugt.

Zur Beseitigung von Interferenzstörungen empfängt das Gerät nur eines der beiden vom Sender ausgestrahlten Seitenbänder (unteres oder oberes Seitenband), so daß Störungen, die im anderen Seitenband liegen, nicht hörbar sind.



# Verwendung des Standby-Timers



- 1 Stimmen Sie auf den Sender, der timergesteuert empfangen werden soll, ab** (siehe „Direktabstimmung“ auf Seite 78, „Manuelle Abstimmung“ auf Seite 80, „Automatischer Suchlauf“ auf Seite 82 oder „Abrufen eines gespeicherten Senders“ auf Seite 85).
- 2 Stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.**
- 3 Während Sie ENTER gedrückt halten, drücken Sie STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET **a** oder **b**.** Der momentan empfangene Sender ist nun auf der betreffenden Taste abgespeichert.



## Beim Einstellen der Zeit des Standby-Timers

Schalten Sie das Radio aus. Bei eingeschaltetem Radio kann der Standby-Timer nicht programmiert werden.

## Zum Abschalten der Standby-Timer-Funktion

Drücken Sie STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET **a** oder **b**, so daß die STANDBY **a**/**b**-Anzeige erlischt oder schalten Sie POWER/LOCK auf LOCK.

## Bei aktiviertem Standby-Timer

Das Radio wird automatisch jeden Tag zur programmierten Zeit eingeschaltet.

## Zum Überprüfen der programmierten Standby-Timer-Zeit

Halten Sie STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET **a** oder **b** gedrückt, während die STANDBY **a**/**b**-Anzeige nicht im Display zu sehen ist.

## Zum Ändern der Standby-Timer-Zeit

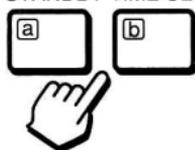
Programmieren Sie eine neue Zeit. Die vorausgegangene Zeit wird automatisch gelöscht.

**4 Drücken Sie ON/OFF**, um das Radio auszuschalten.

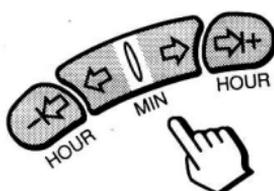
**5 Während Sie STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET [a] oder [b] gedrückt halten, stellen Sie die gewünschte Zeit (Einschaltzeit) mit MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET ein.**

Bei jedem Drücken einer der inneren MANUAL TUNE/SCAN START/STANDBY TIME SET/TIME SET-Tasten (↔ oder ⇄) ändert sich die Einschaltzeit um eine Minute und bei jedem Drücken einer der äußeren Tasten (↔ oder ⇄) um eine Stunde. Zum schnelleren Ändern der Zeitziffern halten Sie die betreffende Taste gedrückt. Während STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET [a] oder [b] gedrückt wird, blinkt die STANDBY [a]/[b]-Anzeige im Display.

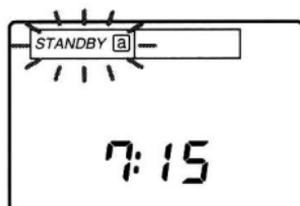
STANDBY MEMORY  
TIMER STANDBY/  
STANDBY TIME SET



+



Beispiel: Einstellung auf 7:15 Uhr für STANDBY [a].



**6 Lassen Sie STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET [a] bzw. [b] los.** Im Display erscheint dann die momentane Uhrzeit zusammen mit der Anzeige STANDBY [a]/[b].

#### Zur Einschalt-Zeitdauer beim Standby-Timer-Betrieb

Das Radio wird zur programmierten Zeit eingeschaltet und automatisch nach etwa 60 Minuten wieder ausgeschaltet.

#### Wenn bei Erreichen der programmierten Standby-Timer-Zeit das Radio bereits eingeschaltet ist

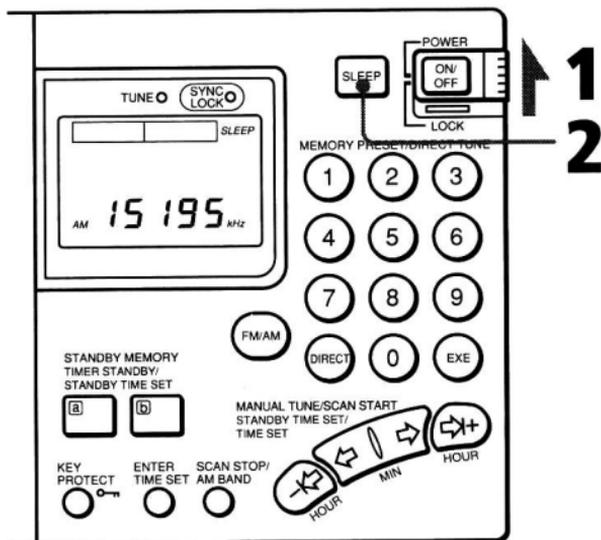
Das Gerät schaltet in diesem Fall zur programmierten Zeit automatisch auf die Empfangsfrequenz, die auf der betreffenden STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET-Taste gespeichert wurde, um.

#### Standby-Timer [a] und [b] können gleichzeitig verwendet werden

Wenn während der Aktivphase des einen Standby-Timers die Einschaltzeit des anderen Standby-Timers erreicht wird, schaltet das Gerät auf die betreffende andere Frequenz um.

Wenn für Standby-Timer [a] und [b] die gleiche Zeit programmiert wurde In diesem Fall arbeitet nur Standby-Timer [a].

# Verwendung des Sleep-Timers



**1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.**

**2 Drücken Sie SLEEP.**

Das Radio ist nun eingeschaltet, und die SLEEP-Anzeige erscheint im Display.

**3 Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab, und stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.**

Das Radio schaltet sich automatisch nach etwa 60 Minuten aus.

## Wenn SLEEP während des Radiobetriebs gedrückt wird

In diesem Fall schaltet sich das Radio nach etwa 60 Minuten automatisch aus.

## Zum vorzeitigen Ausschalten des Radios

Drücken Sie ON/OFF.

## Um länger Radio zu hören

Drücken Sie SLEEP erneut. Das Radio schaltet sich jeweils etwa 60 Minuten nach Drücken dieser Taste automatisch aus.

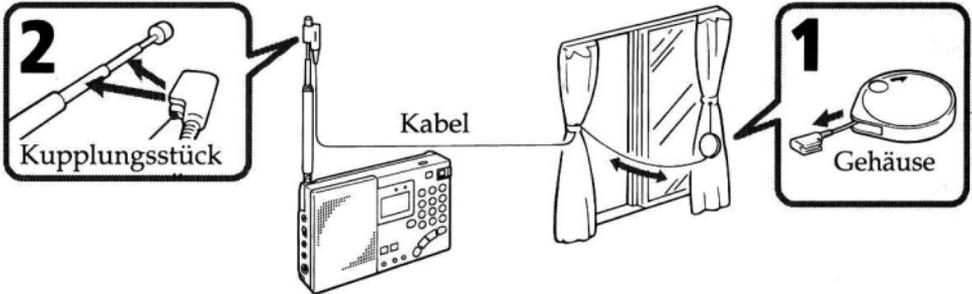
## Wenn SLEEP nach dem Ausschalten des Radios gedrückt wird

Der Sleep-Timer wird aktiviert, und der zuletzt eingestellte Sender ist zu hören.

# Für besseren Empfang

## Verwendung der mitgelieferten KW-Kompaktantenne

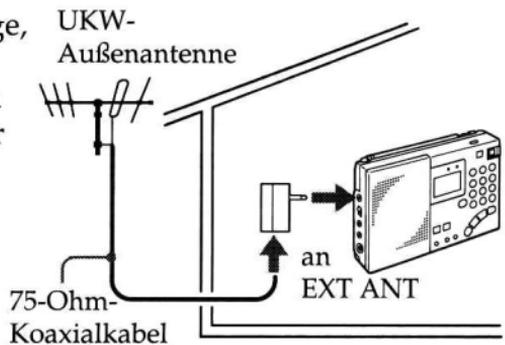
Normalerweise reicht die Teleskopantenne für guten KW-Empfang aus. In Stahlbetongebäuden sollte jedoch zur Empfangsverbesserung die mitgelieferte KW-Kompaktantenne verwendet werden.



- 1 Ziehen Sie das Kabel ganz aus dem Gehäuse heraus.**
- 2 Bringen Sie das Kupplungsstück an der Teleskopantenne an.**
- 3 Wenn das Fenster geöffnet werden kann, leiten Sie das Kabel und das Gehäuse aus dem Fenster.**  
Vergewissern Sie sich unbedingt, daß dies gefahrenlos möglich ist.  
**Wenn das Fenster nicht geöffnet werden kann, verlegen Sie das Kabel in voller Länge am Fenster entlang.**

## Verwendung einer UKW-Außenantenne (nicht mitgeliefert)

In Stahlbetongebäuden, im Gebirge, bei Störungen durch Zündfunken und zum Empfang von entfernten Sendern wird empfohlen, statt der Stabantenne eine UKW-Außenantenne zu verwenden. Schließen Sie die UKW-Außenantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel an das Gerät an.



Nach dem Betrieb



### Verwendung einer Breitbandantenne (nicht mitgeliefert)

Die Breitbandantenne AN-1 oder AN-102 (nicht mitgeliefert) kann auf die folgenden beiden Methoden an das Gerät angeschlossen werden:

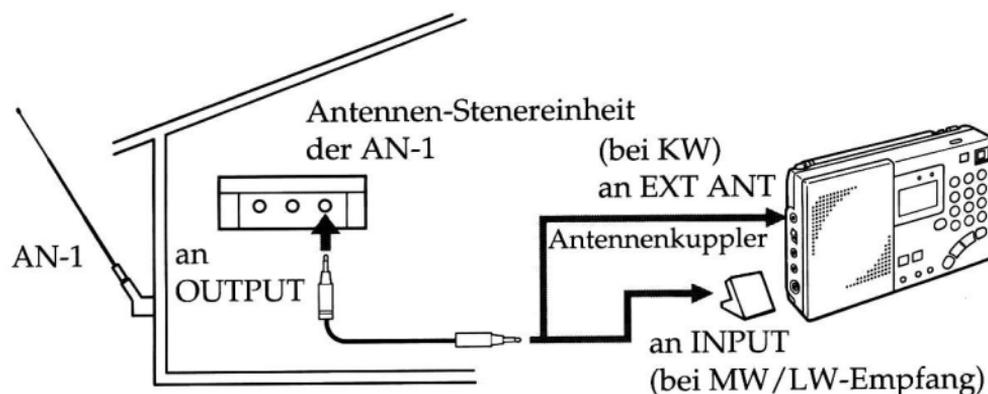
#### Methode A (nur für KW-Empfang)

Schließen Sie das Verbindungskabel an die OUTPUT-Buchse der Antennen-Steuereinheit (bei AN-1 bzw. AN-102 mitgeliefert) und an die EXT ANT-Buchse dieses Gerätes an.

#### Methode B (nur für MW/LW-Empfang)

- 1 Verbinden Sie die OUTPUT-Buchse der Antennen-Steuereinheit über das Verbindungskabel mit der INPUT-Buchse des Antennenkupplers (bei AN-1 oder AN-102 mitgeliefert).
- 2 Stellen Sie den Antennenkuppler in die Nähe dieses Gerätes.

Beispiel: Verwendung der AN-1

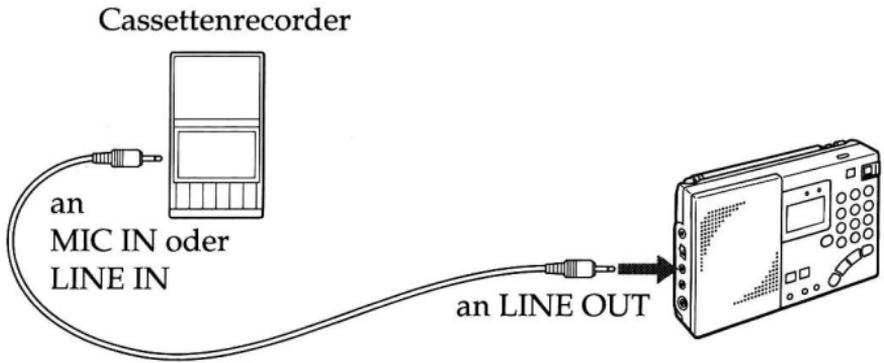


#### Hinweise

- Bei Empfang eines MW/LW-Senders ohne Außenantenne trennen Sie die angeschlossene KW-Außenantenne ab, da sonst die eingebaute Ferritstabantenne nicht arbeitet.
- Bei einem Gewitter trennen Sie umgehend den Netzadapter (falls angeschlossen) ab, und berühren Sie auf keinen Fall den Antennendraht.

- Bei Verwendung einer Außenantenne schieben Sie die Teleskopantenne ein.
- Plazieren Sie die Außenantenne möglichst auf einer von der Straße abgewandten Seite.
- Einzelheiten zur Außenantenne entnehmen Sie bitte der Anleitung der Antenne.

# Aufnahme von Radioprogrammen



Cassettenrecorder		Verbindungskabel
Typ	Buchse	
Mono	MIC IN (Minibuchse)	RK-G135
Stereo	MIC IN (Minibuchse)	RK-G134
	LINE IN (Minibuchse)	RK-G136
	LINE IN (Stiftbuchse)	RK-G129

Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab, stellen Sie TONE wunschgemäß ein, und schalten Sie den Cassettenrecorder auf Aufnahme.

## Hinweis

Der VOLUME-Regler des Radios hat keinen Einfluß auf die Aufnahme.

## Stereoaufnahme

Mit einem Stereorecorder können UKW-Stereoprogramme in Stereo aufgezeichnet werden. Dazu ist es jedoch erforderlich, einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse anzuschließen. MW-Sender werden in Mono (gleiches Signal auf beiden Kanälen) aufgezeichnet.

# Technische Daten

Schaltungssystem

UKW: Superhet  
KW/MW/LW: Doppelsuperhet

Empfangsbereiche

Wellenbereich	Italien-Modell	Andere Modelle
FM (UKW)	87,5 – 108,0 MHz	76,0 – 108,0 MHz
SW (KW)	3850 – 26100 kHz	1621 – 29999 kHz
MW	530 – 1620 kHz	530 – 1620 kHz
LW	150 – 285 kHz	150 – 529 kHz

Zwischenfrequenz

UKW: 10,7 MHz  
KW/MW/LW: 55,845 MHz (1. ZF), 455 kHz (2. ZF)

Lautsprecher

ca. 77 mm Ø, 8 Ohm

Ausgangsleistung

400 mW (bei 10% Klirrrgrad)

Ausgänge

Aufnahme-Ausgangsbuchse (Stereo-Minibuch)  
Ausgangspegel 245 mV (-10 dBs)  
Ausgangsimpedanz 10 kOhm oder weniger

Stromversorgung

Kopfhörerbuchse (Stereo-Minibuchse) 16 Ohm  
6V Gleichspannung mit vier Mignonzellen (R6),  
an DC IN 6V-Buchse anschließbar:  
Netzadapter AC-E60M (nicht mitgeliefert), Sony  
Autobatteriekabel DCC-E260 (nicht mitgeliefert) für  
Betrieb an 12-V/24-V-Autobatterie.

Batterie-Lebensdauer

Mit Sony Batterien SUM-3(NS):  
ca. 15 Stunden (UKW),  
ca. 10 Stunden (MW/LW/KW)  
Mit Sony Alkalibatterien AM-3(N):  
ca. 33 Stunden (UKW),  
ca. 20 Stunden (MW/LW/KW)  
(Bei täglich vierstündigem Betrieb mit Normallautstärke)  
ca. 191,2 x 118 x 32,3 mm (B/H/T), einschl. vorspringender  
Teile und Bedienungselemente  
ca. 615 g, einschl. Batterien  
Kompaktantenne (1)  
Tragetasche (1)  
Wellenhandbuch (1)

Abmessungen

Gewicht

Mitgeliefertes Zubehör

## Hinweis

Das Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunterdrückung die EG-Richtlinie 87/308/EG.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

## Sonderzubehör

Netzadapter AC-E60M\*

Autobatteriekabel DCC-E260

Verbindungskabel

RK-G135 (Stereo-Ministecker ↔ Ministecker)

RK-G134 (Stereo-Ministecker ↔ Stereo-Ministecker)

RK-G136 (Stereo-Ministecker ↔ Stereo-Ministecker)

RK-G129 (Stereo-Ministecker ↔ zwei Stiftstecker)

MW/LW/KW-Breitbandantenne AN-1/AN-102

\*Die Netzspannung kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Kaufen Sie einen geeigneten Netzadapter in dem Land, in dem Sie das Gerät benutzen möchten.

Möglicherweise führt Ihr Händler einige der oben aufgelisteten Teile nicht. Er wird Ihnen jedoch gerne Informationen darüber geben, welche Teile in Ihrem Land erhältlich sind.

# Störungsüberprüfungen

## Das Gerät kann durch Drücken der ON/OFF-Taste nicht eingeschaltet werden

- Die Batterien sind erschöpft (☹ wird im Display angezeigt).  
➔ Die Batterien austauschen.
- Die Batterien sind falsch herum eingelegt. Siehe Seite 74.
- Der POWER/LOCK-Schalter steht auf LOCK.
- Der Netzadapter bzw. das Autobatteriekabel ist abgetrennt.
- Es wurde versucht, das Gerät mit den internen Batterien zu betreiben, obwohl der Netzadapter bzw. das Autobatteriekabel noch am Gerät (jedoch nicht an der Wandsteckdose bzw. der Zigarettenanzünderbuchse) angeschlossen ist.
- Die KEY PROTECT -Taste wurde gedrückt. ➔ Die Taste erneut drücken, so daß die -Anzeige erlischt.

## Keine Zeitanzeige

- Die Batterien sind falsch herum eingelegt. Siehe Seite 74.
- Die Batterien sind erschöpft.

## Schwache Anzeige

- Die Batterien sind erschöpft (☹ wird im Display angezeigt).  
➔ Die Batterien austauschen.
- Die Umgebungstemperatur oder die Luftfeuchtigkeit ist zu hoch.

## Die Anzeigen im Display sind träge

- Das Gerät ist sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt.

## Kein Ton

- Der VOLUME-Regler ist ganz zurückgedreht.
- Ein Stereo-Kopfhörer ist angeschlossen.
- Die Batterien sind falsch herum eingelegt. Siehe Seite 74.

## Schwacher, unterbrochener Ton oder schlechter Empfang

- Die Batterien sind erschöpft.
- Falsche Abstimmung oder falsche Ausrichtung der Antenne.  
➔ Manuell exakt auf den Sender abstimmen (siehe Seite 80) und die Antenne richtig ausrichten (siehe Seite 79).
- Schwaches Empfangssignal. ➔ In Fahrzeugen oder Gebäuden das Gerät in der Nähe eines Fensters betreiben.
- Die im Display angezeigte Frequenz stimmt nicht genau. ➔ Im manuellen Abstimmbetrieb (siehe Seite 80) oder mit SSB FINE TUNE (siehe Seite 86) die Frequenz exakt einstellen.
- Der SENS DX/LOCAL-Schalter steht auf LOCAL. ➔ Auf DX schalten.

## Die Frequenz kann im Direktabstimmbetrieb nicht eingegeben werden

- Die nächste Taste wurde nicht innerhalb von zehn Sekunden gedrückt.

### Die gewünschte Frequenz konnte nicht abgespeichert werden

- Beim Abspeichern auf eine der MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Tasten wurde ENTER nicht gedrückt. → Zum Abspeichern die MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Taste bei gedrückt gehaltener ENTER-Taste drücken.

### Keine Taste arbeitet mehr

- Die KEY PROTECT -Taste wurde gedrückt. → Die Taste erneut drücken, so daß die -Anzeige erlischt.

### Ein gespeicherter Sender kann nicht abgerufen werden

- Die falsche MEMORY PRESET/DIRECT TUNE-Taste wurde gedrückt.
- Die Speicherung ist gelöscht. → Den Sender erneut abspeichern.

### Das Radio wird nicht vom Standby-Timer eingeschaltet

- Das Gerät befindet sich nicht im Standby-Timer-Betrieb. → Die STANDBY MEMORY/TIMER STANDBY/STANDBY TIME SET **[a]**- oder **[b]**-Taste drücken.
- Der POWER/LOCK-Schalter steht auf LOCK.
- Die Timerdaten wurden gelöscht, da der Batteriewechsel länger als zehn Minuten in Anspruch nahm. → Nach dem Batteriewechsel den Timer neu programmieren.